



**DEGES**

**Herzlich willkommen  
zum Bürgerforum „B 87 im Dialog“**

zebralog

9. September 2019 | 18:30 – 21:00 Uhr

# Begrüßung

**Bürgermeister Tobias Meier**

# Begrüßung

**Werner Breinig, Projektleiter der DEGES**

# Was erwartet Sie heute Abend?

- 18:30 **Begrüßung, Agenda & Organisatorisches**
- 18:45 **Überblick: Wer ist heute alles hier?**  
Vorstellung und Abfrage unter den Teilnehmenden
- 19:00 **Planung zur B 87n: Hintergrund, Rahmenbedingungen, Ziele, Zeitliche Einordnung**  
Einführung und Erklärvideo
- 19:15 **Überblick zum Beteiligungsverfahren „B 87 im Dialog“**  
Kurzer Rückblick und Interview mit Teilnehmenden der Planungswerkstätten
- 19:25 **Ergebnisse des Verfahrens**  
Vorstellung und 3D-Visualisierung / Fragen und Rückmeldungen der Teilnehmenden
- 20:40 **Stimmungsbild zu den diskutierten Varianten**  
Abfrage unter den Teilnehmenden
- 20:50 **Ausblick sowie Rückmeldung zur Veranstaltung**  
Kurzer Ausblick und Abfrage unter den Teilnehmenden
- 21:00 **Ende**

# Hinweise und Organisatorisches

Julia Fielitz, Zebralog

# Wer ist heute Abend hier?

Explizit kein Handy-Verbot!

- 1.) Smartphones zücken
- 2.) [www.menti.com](https://www.menti.com) aufrufen
- 3.) Code eingeben: **206539**
- 4.) Frage beantworten

# **B 87n / Qualifizierter Neu- und Ausbau**

## **Leipzig - Eilenburg - Torgau**

**- Hintergrund, Rahmenbedingungen, Ziele -**

**Werner Breinig & Stephan Siegert, DEGES**

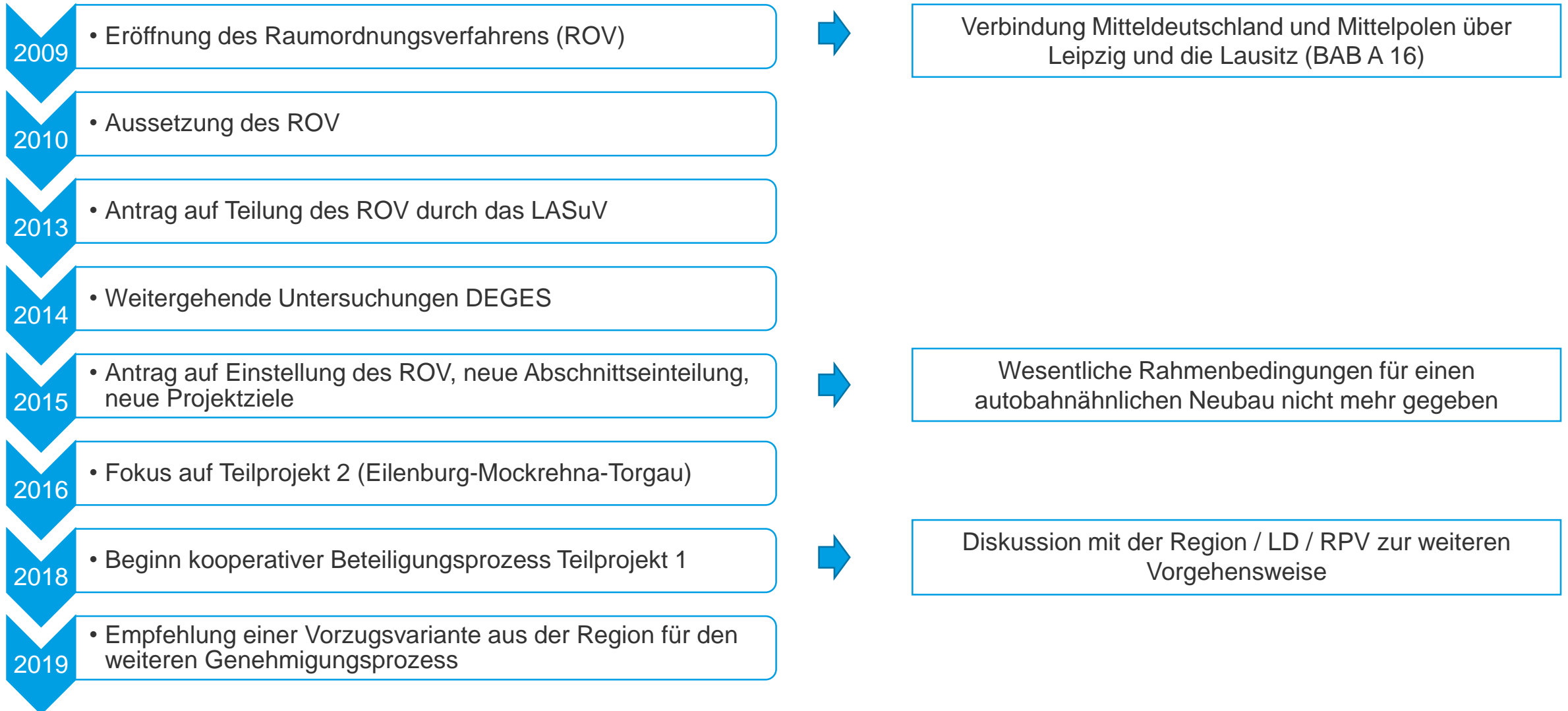


**Wo kommen wir her?**

**Rückblick**



# Untersuchungsraum und Projektziele



## Teilprojekt 1

Linienkorridor undefiniert

## Teilprojekte 2 - 4

Linienkorridor bestätigt



### Projekt Ziele:

- Überregionale Verbindungsfunktion zwischen den Oberzentren Leipzig und Cottbus (A13 / A15)
- Bedarfsgerechter, bestandsnaher Ausbau in Kombination mit lokaler Verlegung (Neubau)
- Hohe verkehrliche Wirkung (Nutzen / Kosten)
- Entlastung der Ortsdurchfahrten vom Durchgangsverkehr
- Entkopplung von Verbindungs- und Erschließungsfunktion
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

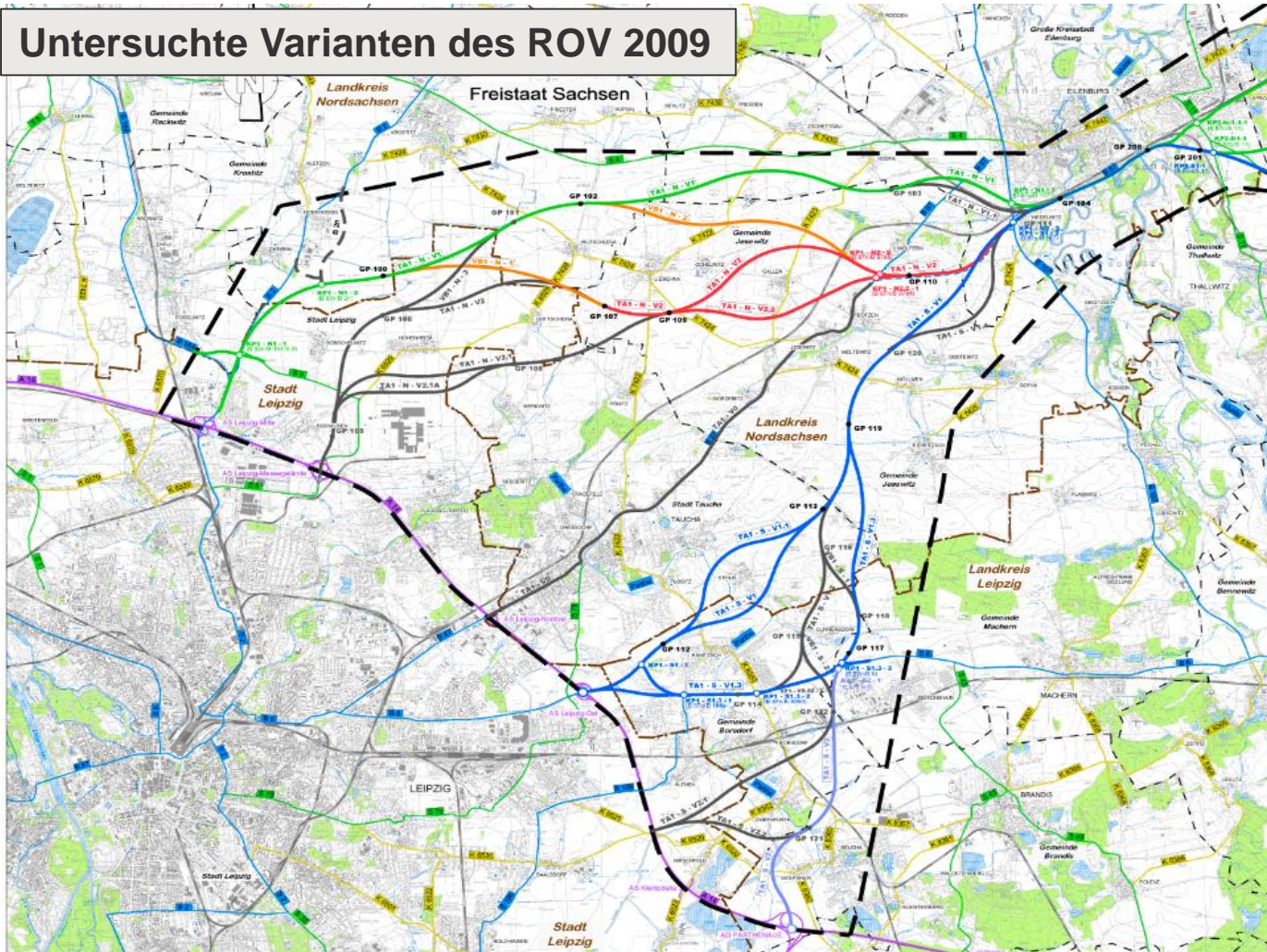


**Wo stehen wir jetzt?**

**Das Beteiligungsverfahren / Dialogverfahren**

# Ausgangssituation

## Untersuchte Varianten des ROV 2009



- Zahlreiche vom Vorhabenträger entwickelte und untersuchte Varianten
- keine Präferenz erkennbar
- hoher Widerstand aus der Region

# Lösungsansatz

## Versuch über einen neuen Prozess-Ansatz

- Herstellung eines umfangreichen Informationsgehalts und hoher Transparenz
- Qualifizierung, Vertrauen und Akzeptanz schaffen bei den Beteiligten
- Dadurch Abbau von klassischem Konfliktpotential
- Berücksichtigung von Hinweisen / Anregungen aus der Region



**Kultur des Dialogs herstellen !**

# Neue, aktuelle Situation

## Diskussion der Zwischenergebnisse 2019



## B87 im Dialog

DEGES

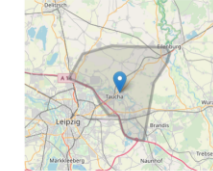
Start Was ist bisher passiert? Beteiligen Sie sich jetzt! Aktuelle Meldungen Veranstaltungen Häufige Fragen

Startseite · Beteiligen Sie sich jetzt! · 1. Online-Dialog (November 2018): Kartendiskussion (beendet)

Beteiligung beendet

### 1. Online-Dialog (November 2018): Kartendiskussion (beendet)

12 Meldungen | 9 Bewertungen | 6 Kommentare



Der Prozess wurde abgeschlossen - die Beteiligungsphase wurde beendet.  
Zeigen Sie uns auf der Karte die Bereiche, die bei der Variantsuche für die B 87n berücksichtigt werden sollten!  
Die Ergebnisse werden anschließend ausgewertet und fließen in die Arbeit der Planungswerkstätten ein.

## B87 im Dialog

DEGES

Start Was ist bisher passiert? Beteiligen Sie sich jetzt! Aktuelle Meldungen Veranstaltungen Häufige Fragen

Startseite · Beteiligen Sie sich jetzt! · 2. Online-Dialog: Zwischenergebnisse der Planungswerkstätten

Beteiligung beendet

### 2. Online-Dialog: Zwischenergebnisse der Planungswerkstätten

9 Thesen | 35 Bewertungen | 500 Kommentare



Diskutieren Sie mit uns zwei mögliche Trassenvarianten für die B 87n. Wir stellen Ihnen hierzu die in den Planungswerkstätten herausgearbeiteten Vor- und Nachteile sowie weitere Planungsaspekte vor. Für eine konstruktive und strukturierte Diskussion haben wir die Aspekte in folgende Kriteriengruppen geordnet:

Verkehrliche Wirkung

Schutzgut Mensch

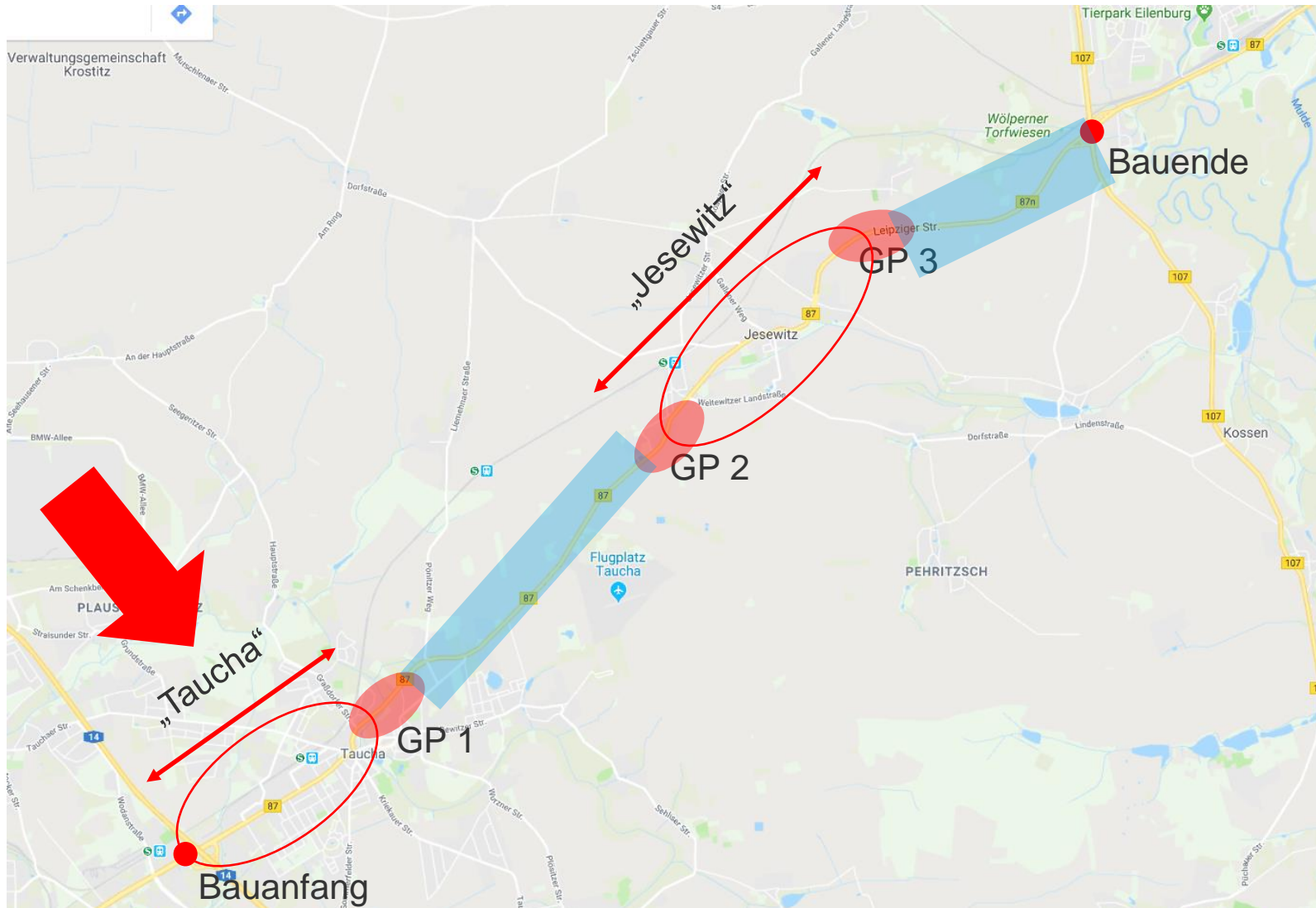
Umweltaspekte

Nutzen und Kosten

Für darüber hinaus reichende Aspekte und Themen besteht zusätzlich ein Diskussionsstrang „Andere Aspekte“.

In allen Kategorien können Sie am Ende der jeweiligen Kategorie die Ihre Anmerkungen, Hinweise und Kommentare eintragen und sich am Online-Dialog beteiligen.

# Untersuchungsraum und mögliche Gelenkpunkte

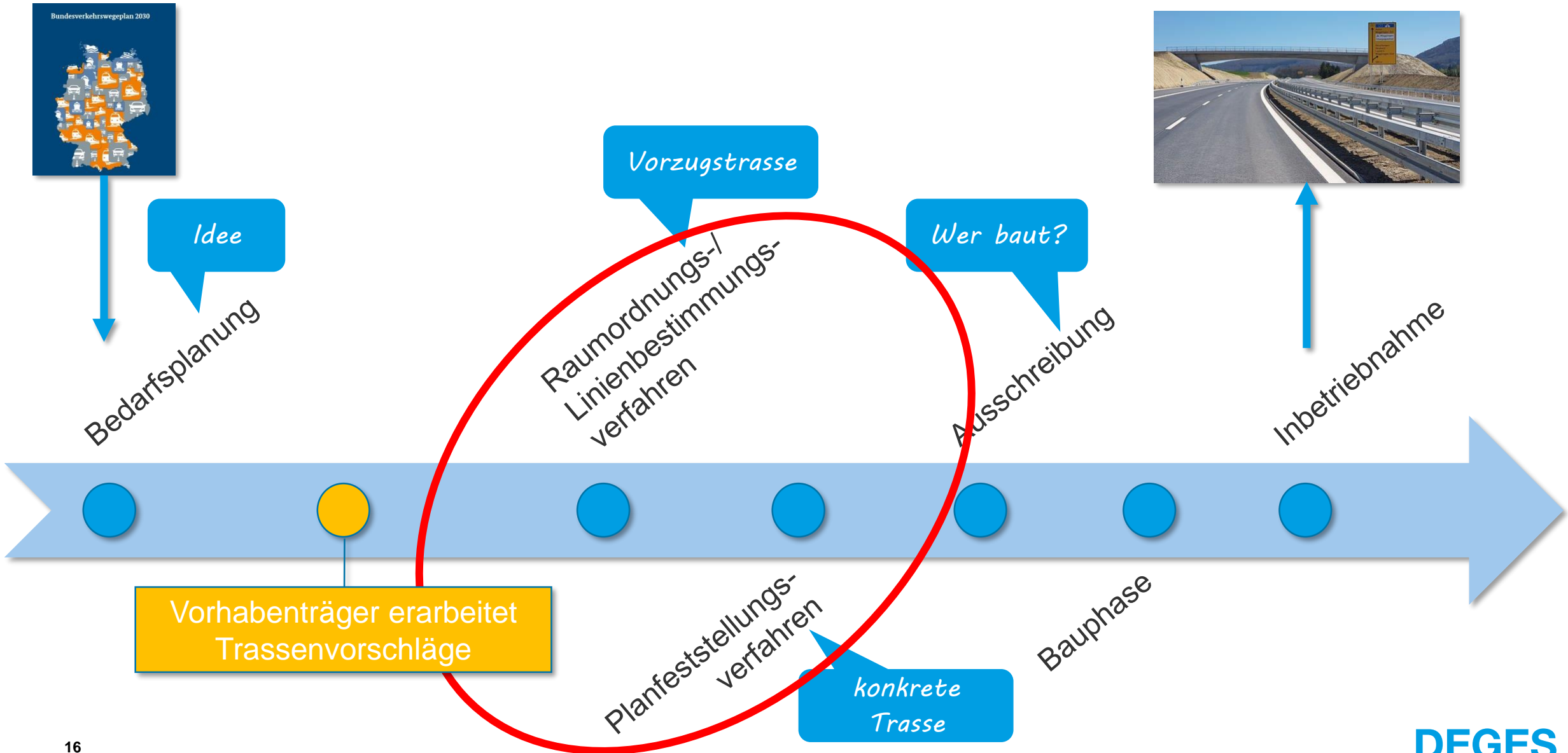


- Die Untersuchung des Teilprojektes erfordert eine Unterteilung in weitere Planungsabschnitte.
- **Das Beteiligungsverfahren soll sich auf den Bereich Taucha konzentrieren.**

- Exakte Lage der Gelenkpunkte (GP) kann erst im Zuge der technischen Planung festgelegt werden

# Wie läuft der Planungsprozess üblicherweise ab?

zebralog





# Wo ist das Beteiligungsverfahren zeitlich einzuordnen?



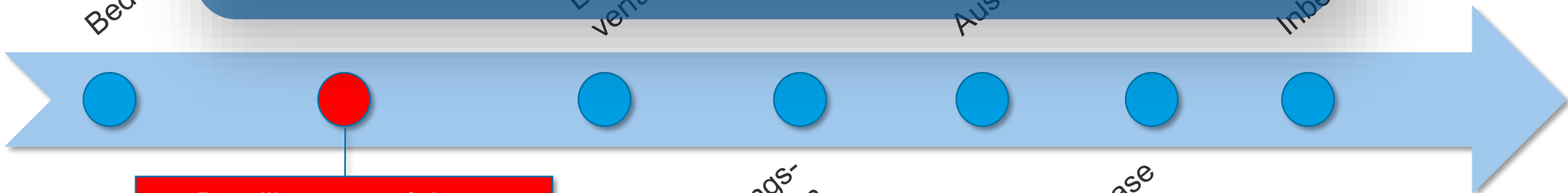
- Idee*
- Die Öffentlichkeit erarbeitet Trassenvarianten
  - Einbindung möglichst vieler Akteur\*innen und Perspektiven
  - Frühe Ermittlung möglicher Konflikte
  - Hohe Legitimation der gefundenen Trasse für das weitere Verfahren
- Wer baut?*

Bedarfsplanung

Linienbestimmungsverfahren

Ausschreibung

Inbetriebnahme



**Beteiligungsverfahren**

Trassenvorschlag

Planfeststellungsverfahren

konkrete Trasse

Bauphase

**III.**  

---

**Ja, aber...!?**

**Themenübergreifende Rückmeldungen  
Hintergründe & Rahmenbedingungen**

# Themenübergreifende Rückmeldungen aus dem 2. Online Dialog

- Alternative Lösungen wie ÖPNV und Radwege
- Bundesverkehrswegeplan und mögliche Nordvarianten
- B87n und Milautrasse
- Südvariante und Tauchaer Erklärung
- Ökologische Modellstadt Taucha
- Zukünftige Entwicklung Tauchas

# Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)

## Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030

### Projektinfo

B87-G21-SN-BB-T1-SN  
B 87 n Leipzig (A 14) - Eilenburg

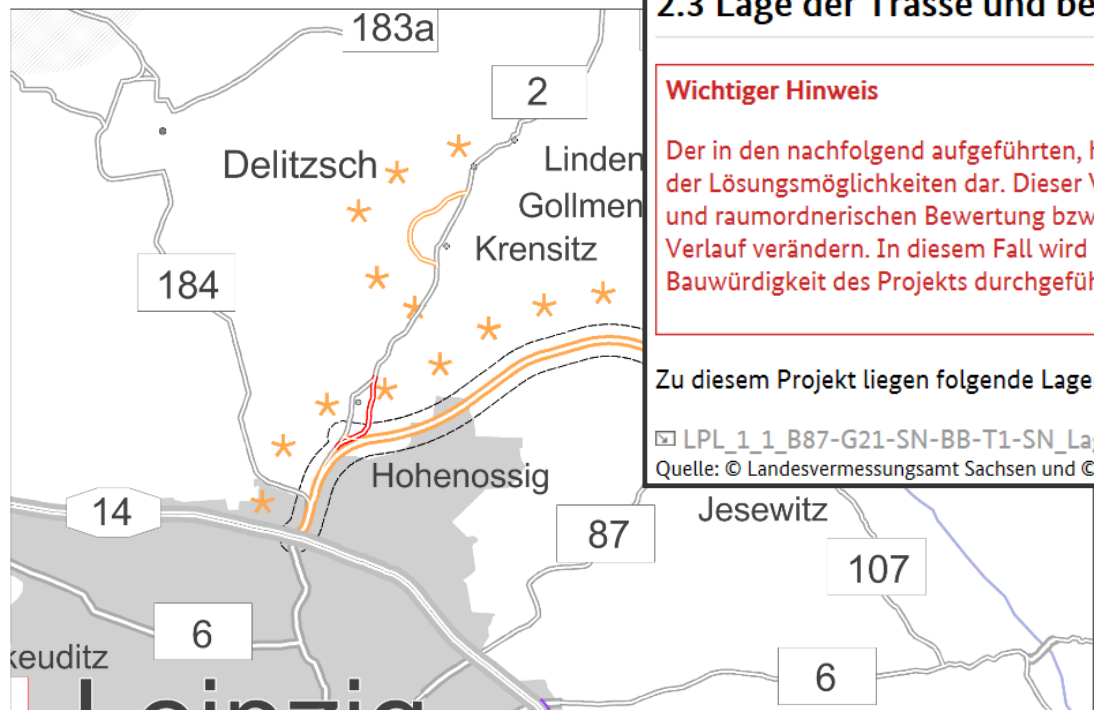
### Inhalt

- 1 Hauptprojekt B87-G21-SN-BB
- 2 Teilprojekt: B87-G21-SN-BB-T1-SN
  - 2.1 Übersicht
  - 2.2 Grunddaten
  - 2.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise
  - 2.4 Alternativenprüfung
  - 2.5 Verkehrsbelastungen im Bezugs- und Planfall
  - 2.6 Zentrale verkehrliche / physikalische Wirkungen
  - 2.7 Nutzen-Kosten-Analyse (Modul A)
  - 2.8 Umwelt- und Naturschutzfachliche Beurteilung (Modul B)
  - 2.9 Raumordnerische Beurteilung (Modul C)
  - 2.10 Städtebauliche Beurteilung (Modul D)
  - 2.11 Ergänzende Betrachtungen

## 2 Teilprojekt 1

### B 87 n Leipzig (A 14) - Eilenburg

#### 2.1 Übersicht



#### Der Anmeldung zugrunde gelegte Notwendigkeit aus Sicht des Landes

siehe Gesamtprojekt 2010 und 2011 wurde der Planentwurf nochmals überarbeitet und um die Variante Nord S 4 ergänzt. Im Ergebnis dieser Überarbeitung wird Variante Süd als Vorzugsvariante (ProjektNr. B87-G20) bestätigt.

#### 2.3 Lage der Trasse und betroffene Kreise

##### Wichtiger Hinweis

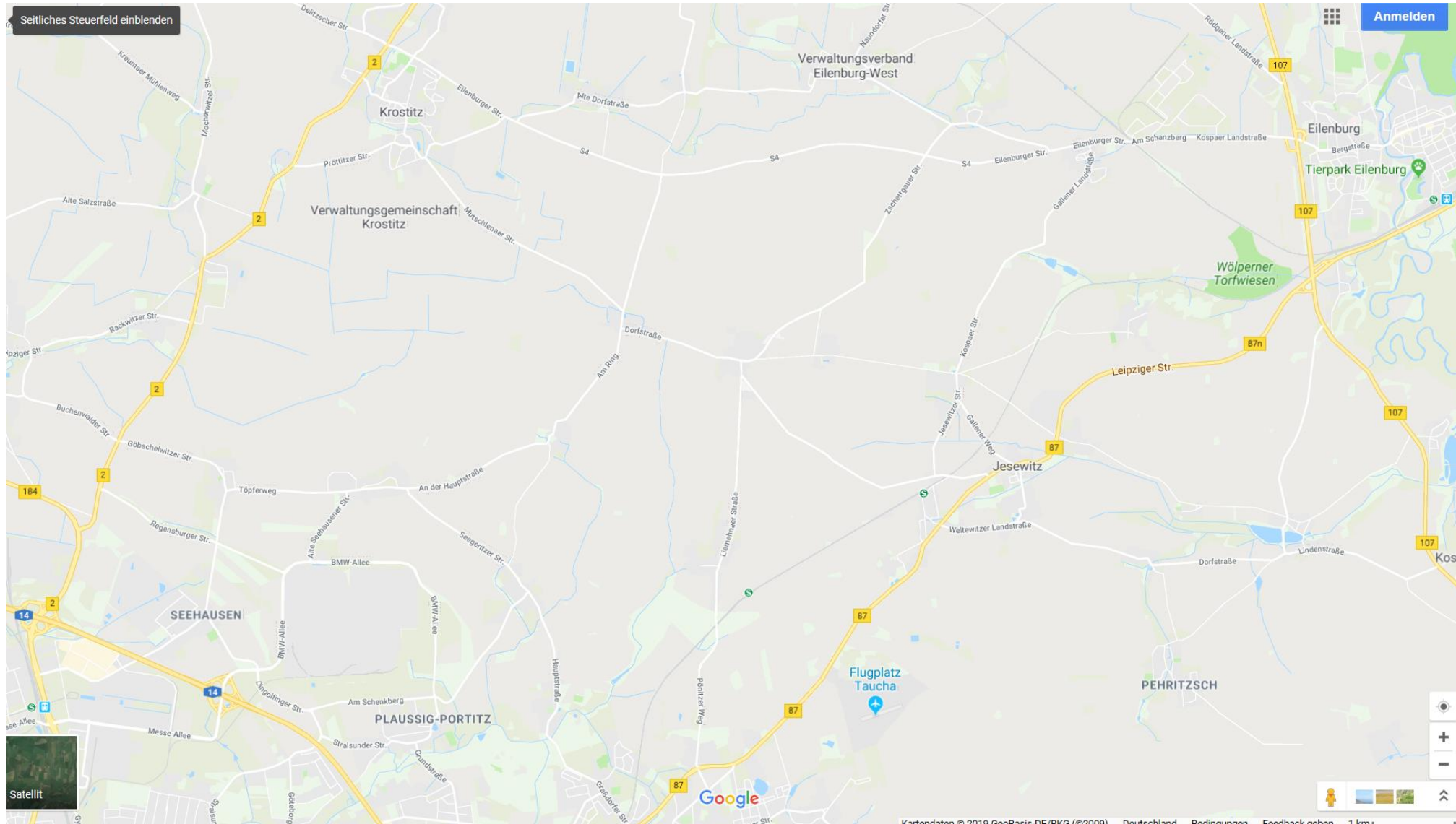
Der in den nachfolgend aufgeführten, herunterzuladenden Lageplänen dargestellte Verlauf des Projekts stellt eine der Lösungsmöglichkeiten dar. Dieser Verlauf liegt der gesamtwirtschaftlichen, umweltfachlichen, städtebaulichen und raumordnerischen Bewertung bzw. Beurteilung zugrunde. In den nachfolgenden Planungsstufen kann sich der Verlauf verändern. In diesem Fall wird regelmäßig eine neue gesamtwirtschaftliche Bewertung zum Nachweis der Bauwürdigkeit des Projekts durchgeführt.

Zu diesem Projekt liegen folgende Lagepläne vor, die hier heruntergeladen werden können.

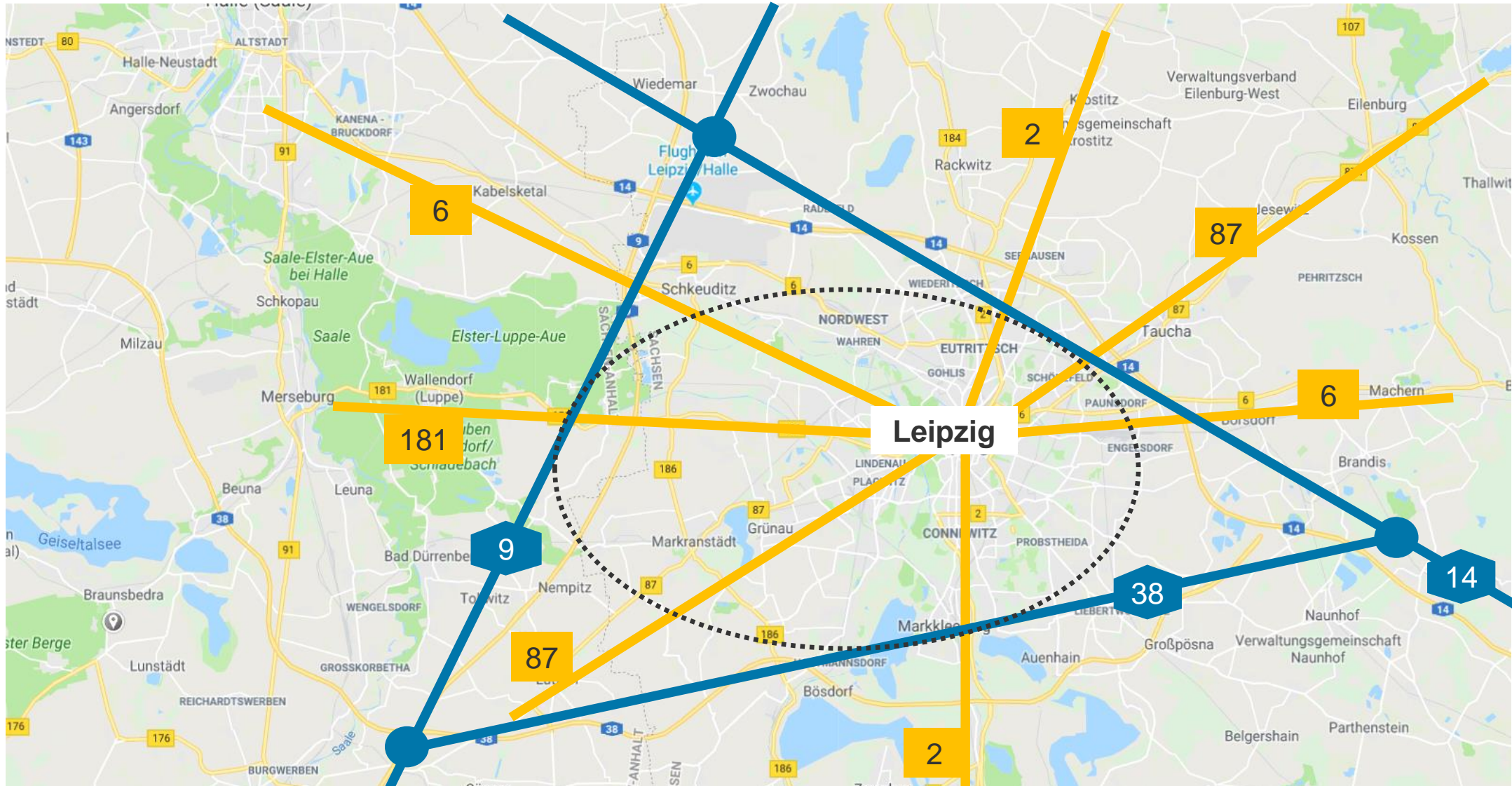
[LPL\\_1\\_1\\_B87-G21-SN-BB-T1-SN\\_Lageplan\\_01.pdf \(17.5MB\)](#)

Quelle: © Landesvermessungsamt Sachsen und © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

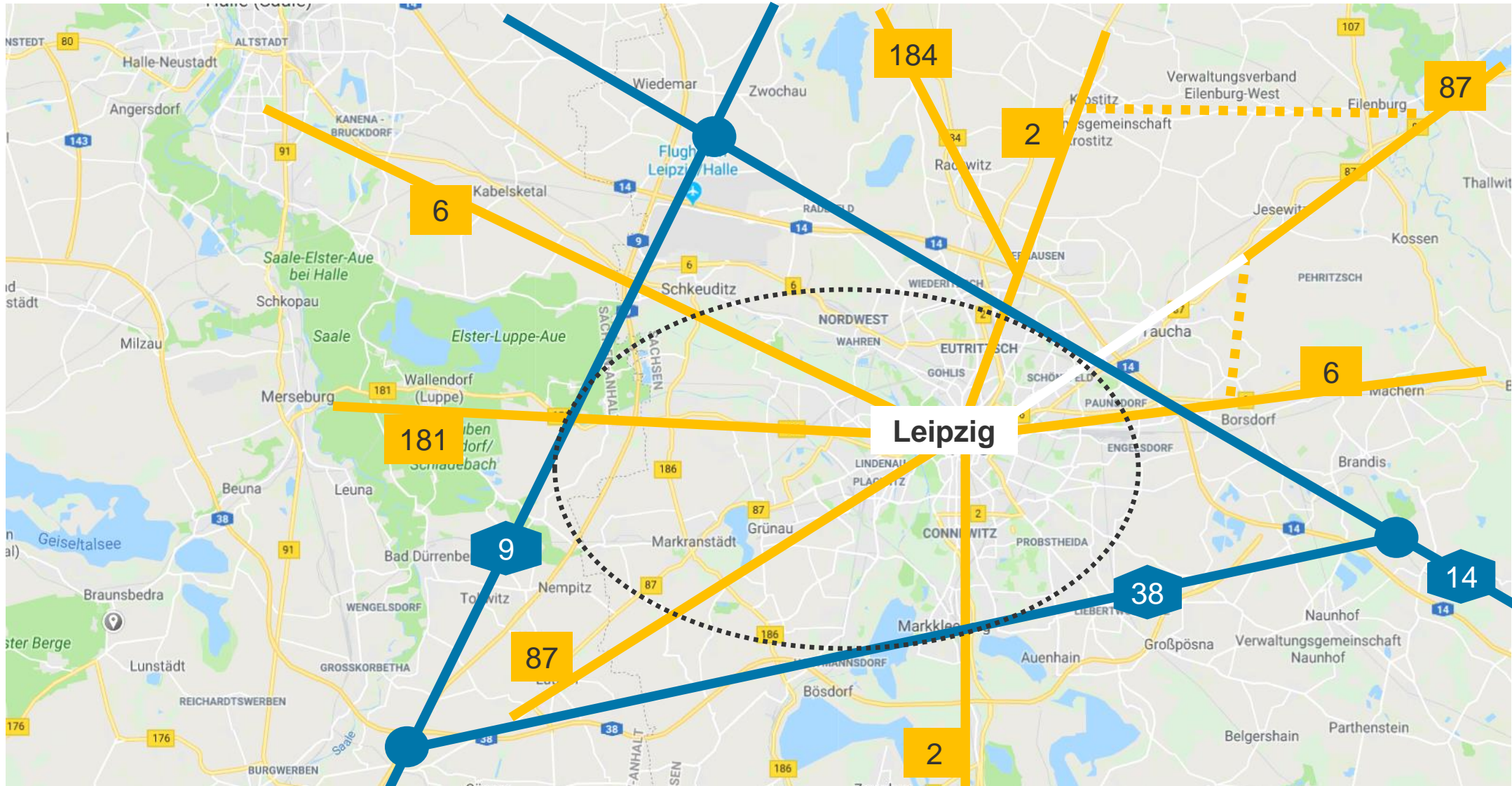
# Nordvarianten



# Hintergrund: Verkehrsplanung in Metropolregionen



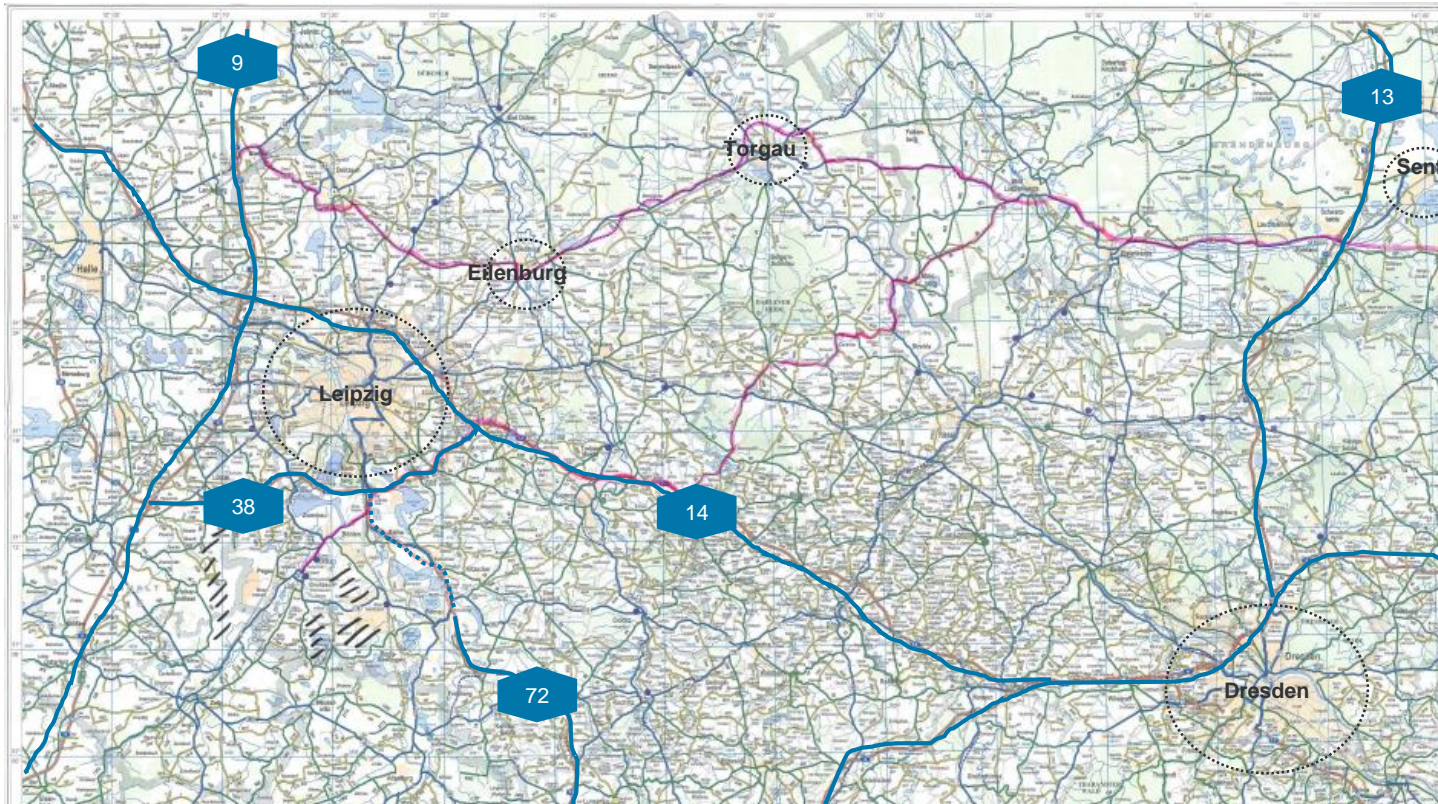
# Hintergrund: Verkehrsplanung in Metropolregionen



# Milautrasse

„Torgauer Erklärung“ 11/2017 von neun Landräten aus drei Bundesländern

- Beendigung der Braunkohlewirtschaft bedarf nachhaltiger Zukunftsperspektiven
- Strukturwandel durch Wirtschaftsansiedlung in den Revieren Mitteldeutschland/Lausitz
- Schaffung einer neuen Ost-West Straßenverbindung von A9 bzw. A38 bis B115 parallel zur A4/A14
- Ausbau vor Neubau vorhandener Bundes- und Staatsstraßen



## Braunkohlereviere in Deutschland



Die vom Kohleausstieg betroffenen Regionen sollen in den kommenden 20 Jahren **40 Milliarden Euro an Strukturhilfen** bekommen.



# Überblick zum Beteiligungsverfahren „B 87 im Dialog“

Julia Fielitz, Zebralog

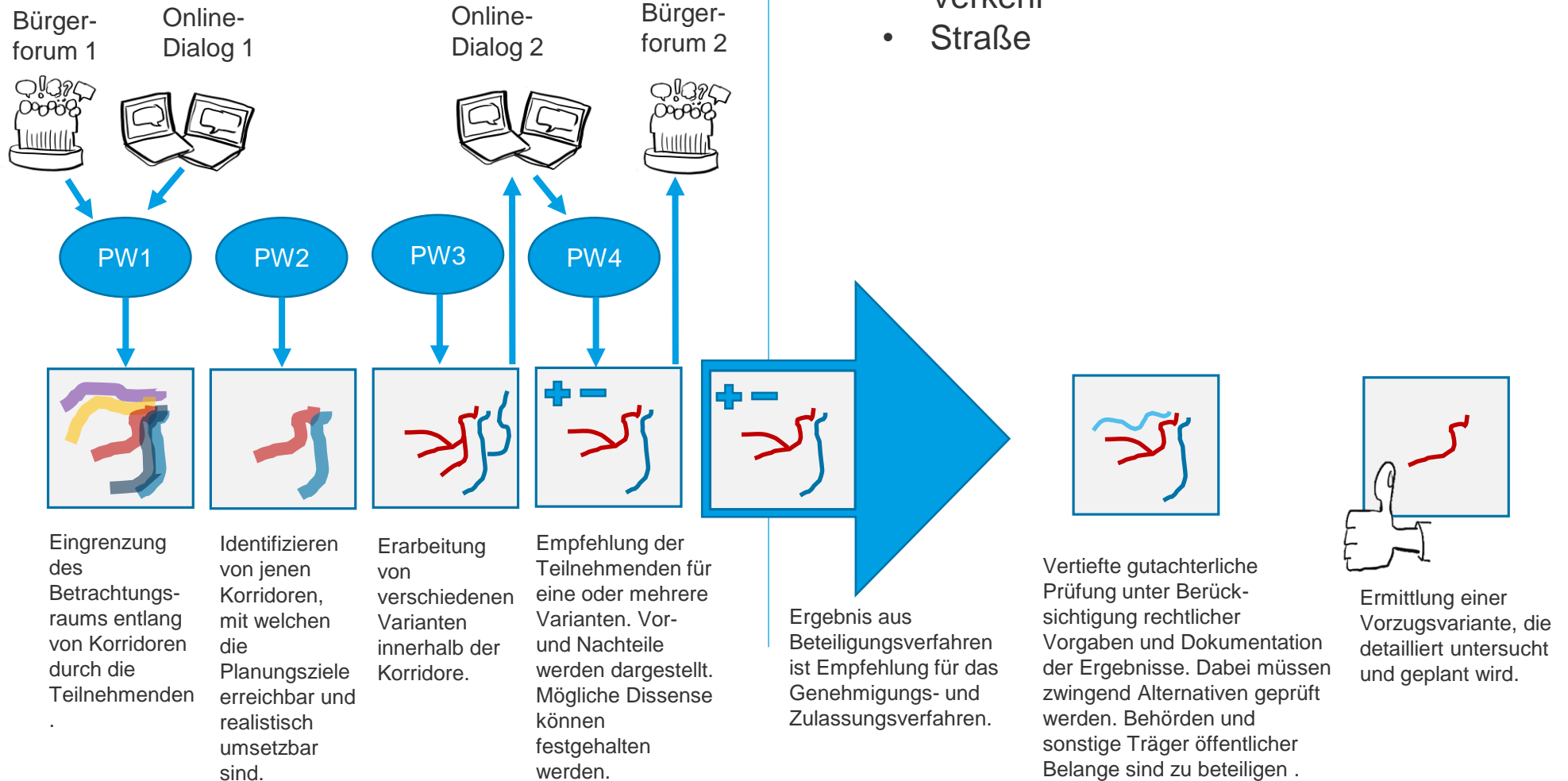
## Verfahrensschritt

## Beteiligungsverfahren

## Genehmigungs- und Zulassungsverfahren

- Umwelt
- Verkehr
- Straße

## Ergebnis



## Zusammenspiel von Beteiligungsverfahren sowie Genehmigungs- und Zulassungsverfahren

# Bürgerforum zum Auftakt des Beteiligungsverfahrens / 5. Oktober 2018



# Planungswerkstatt – wer ist das?

zebralog

- Interessierte Bürgerinnen und Bürger  
10 Personen gelost aus dem ersten Bürgerforum
  - Vertreter aus den Bürgerinitiativen
  - Vertreter aus den Umweltverbänden
  - Vertreter aus den Städten und Gemeinden
  - Vertreter aus der Wirtschaft
- 
- Externe Fachgutachter  
Verkehr, Umwelt, Straßenplanung
  - DEGES
  - Moderation: Zebralog



# Planungswerkstätten inklusive Exkursion



# Informations- und Beteiligungsplattform [www.b87-im-dialog.de](http://www.b87-im-dialog.de)

Fachliche Information, Erklärvideo, aktuelle Meldungen, Veranstaltungen...

Online-Dialoge mit Kartendiskussion und der Diskussion von Vor- und Nachteilen zu verschiedenen Varianten

**B87 im Dialog** DEGES

Start Was ist bisher passiert? Beteiligen Sie sich jetzt! Aktuelle Meldungen Veranstaltungen Häufige Fragen

**Bestandnahe Variante** **Südvariante**

Informieren Sie sich auf dem Bürgerforum am 9. September 2019!

Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens "B87 im Dialog" werden am 9. September von 18:00-21:00 Uhr in der Grundschule Am Park in Taucha vorgestellt. Informieren Sie sich über den Prozess und die Ergebnisse in der Dokumentenliste zum Beteiligungsverfahren.

**1. Informieren Sie sich** Was ist die B 87? Welche Planungen gibt es bereits? Wo soll die Bundesstraße verlaufen? Und welche Fragen sind noch offen?

**2. Diskutieren Sie mit** Was interessiert Sie? Welche Fragen haben Sie zur B 87? Wo benötigen Sie weitere Informationen? Und was ist für Sie wichtig? Welche Hinweise und Anregungen können Sie geben für die Planung und auf dem Weg gehen? Wo stehen Sie mit vielen Experten an der Umsetzung der Bundesstraße - dennoch sind wir auf Ihre Hinweise zu Gegenständen vor Ort angewiesen. Lesen Sie uns Ihren Dialog zur B 87 wissen.

**3. Bleiben Sie informiert** Auf unserer News-Site und mit unseren Newsletter haben wir Sie über alle Neuigkeiten und anstehenden Entscheidungen auf dem Laufenden gehalten. Wenn Sie sich für weitere Informationen zu den über geplanten Veranstaltungen vor Ort, auf denen wir Sie informieren und zum Mitmachen einladen. Der Newsletter erscheint ca. alle zwei Monate sowie bei wichtigen Nachrichten.

**Aktuelles**

- Pressemitteilung nach der 4. Planungsworkstatt
- Stellungnahme des Bürgerinitiativ „Keine B 87n durch Taucha“ zu den Zwischenergebnissen der Planungsworkstätten
- Dritte Planungsworkstatt: Zwei denkbare Varianten für die B 87n - Online-Dialog startet im Mai
- Bergfeld im Beteiligungsverfahren: Einigkeit zu möglichen Korridoren für die B 87n

**Verkehrsaufkommen**

von Gast am 25.10.2018

1 Online-Dialog November 2018: Kartendiskussion (Downvote)

Eine mögliche Süd-Ost Umfahrung würde die alten Konflikte wie bei der ehemaligen Vorzugsvariante wieder aufbrechen lassen. Hier stand der Umwelt u. Lärmschutz im Vordergrund.

**Teilprojekt 1, Abschnitt Leipzig / A14 Eilenburg**

von Kart am 24.10.2018

1 Stimme

1 Online-Dialog November 2018: Kartendiskussion (Downvote)

Ich beziehe mich auf die in der Präsentation vorgestellten "untersuchten Trassenvarianten".

**B 87n Tunnelvariante Taucha**

von Gast am 23.10.2018

1 Kommentar

2 Stimmen

1 Online-Dialog November 2018: Kartendiskussion (Downvote)

Vorgeschlagen wird eine direkte Untertunnelung im Bereich zwischen östlich Otto-Schmidt-Straße/Gießereistraße und östlich der Gräßdorfer Straße / vor der Parthe. Der Tunnel muss für den Wirtschaftsverkehr gefahrtauglich ausgeführt

**2. Online-Dialog: Zwischenergebnisse der Planungsworkstätten**

9 Themen 25 Bewertungen 500 Kommentare

Diskutieren Sie mit uns zwei mögliche Trassenvarianten für die B 87n. Wir stellen Ihnen hierzu die in den Planungsworkstätten herausgearbeiteten Vor- und Nachteile sowie weitere Planungsaspekte vor. Für eine konstruktive und strukturierte Diskussion haben wir die Aspekte in folgende Kriteriengruppen geordnet:

- Verkehrliche Wirkung
- Schutzgut Mensch
- Umweltaspekte
- Nutzen und Kosten

Für darüber hinaus reichende Aspekte und Themen besteht zusätzlich ein Diskussionsstrang „Andere Aspekte“.

In allen Kategorien können Sie am Ende der jeweiligen Kategorie Ihre Anmerkungen, Hinweise und Kommentare eintragen und sich am Online-Dialog beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare.

gahren Sie mehr zur Entstehung der hier diskutierten beiden Trassenvarianten und den nächsten Schritten im Planungsprozess.

rgänzung: In der Kartengalerie finden Sie weitere Informationen zum prognostizierten Verkehrsaufkommen unterschiedlicher Varianten (verkehrliche Wirkung) sowie die erwarteten Auswirkungen für die Ortsdurchfahrt Taucha.

Verkehrliche Wirkung - Bestandnahe Variante

Verkehrliche Wirkung - Südvariante

Schutzgut Mensch - Bestandnahe Variante

# Beteiligung in Zahlen: 1. Online-Dialog

**1.123**

**Besucher\*innen**

**881**

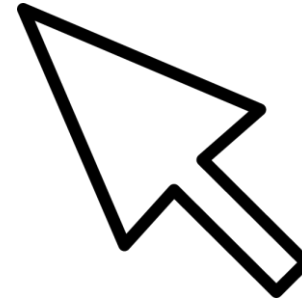
**Eindeutige  
Besucher\*innen**



**[www.b87-im-dialog.de](http://www.b87-im-dialog.de)**



**Tage**



**Beiträge**

**47**

**51**

**Ergänzende  
Beiträge aus  
Bürgerforum**



**Durchschnittliche  
Besuchszeit**

**04:49 min**

# Beteiligung in Zahlen: 2. Online-Dialog

**3.313**

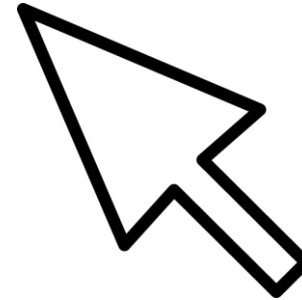
Eindeutige  
Besucher\*innen



[www.b87-im-dialog.de](http://www.b87-im-dialog.de)



**Tage**



Beiträge

**500**

davon  
Kommentare  
zu Beiträgen  
anderer

**121**

**13.059**

Seitenansichten



Durchschnittliche  
Besuchszeit

**04:57 min**



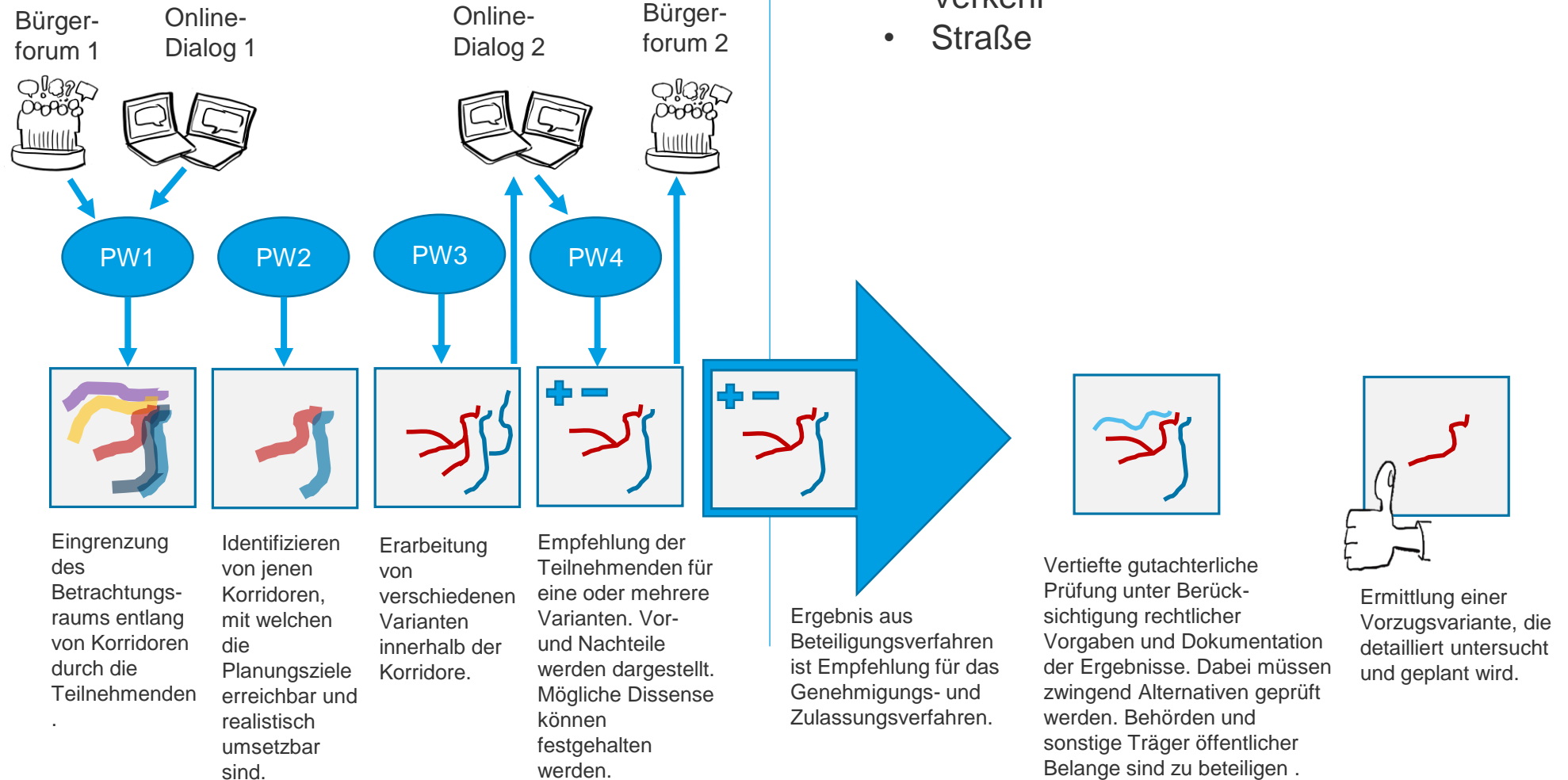
## Verfahrensschritt

## Beteiligungsverfahren

## Genehmigungs- und Zulassungsverfahren

- Umwelt
- Verkehr
- Straße

## Ergebnis



## Zusammenspiel von Beteiligungsverfahren sowie Genehmigungs- und Zulassungsverfahren

# **Interview mit Teilnehmenden der Planungswerkstätten**

**Jan Penquitt, Einwohner der Stadt Taucha**

**Peter Jogschies, Naturschutz Bund**

# Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens

Werner Breinig, DEGES



**Wie sind wir zu den Ergebnissen gekommen?**

**Einblick in die Arbeit der Planungswerkstätten**

## Verortung wichtiger Hinweise auf einer Karte

Hinweise zur Planung anhand der folgenden zwei Leitfragen:

1. Was wären Ihre Ziele für die B87n?
2. Welche Themen sollten aus Ihrer Sicht bei der Planung berücksichtigt werden?

- Wohnraumplanung, Schulen, Kitas, Einkaufszentren der Stadt Taucha
- Rücksicht auf Natur und Umwelt / Umweltschutz
- keine Verletzung des FFH Gebietes und Erhaltung der zusammenhängenden Landschaftsgebiete

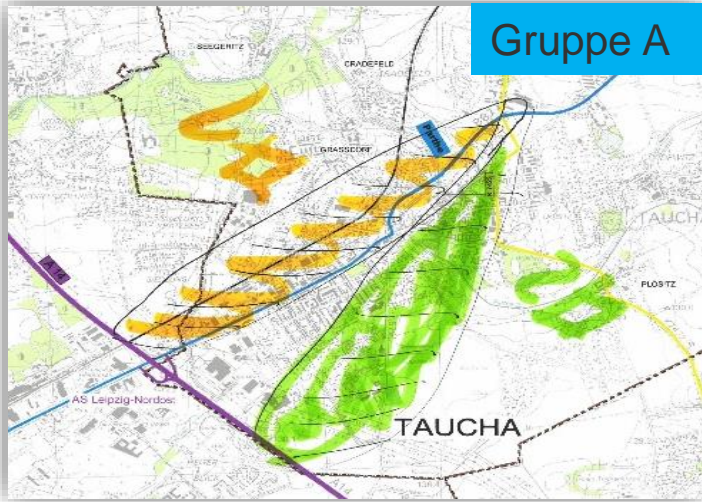


**Prüfaufträge an die Fachgutachter**

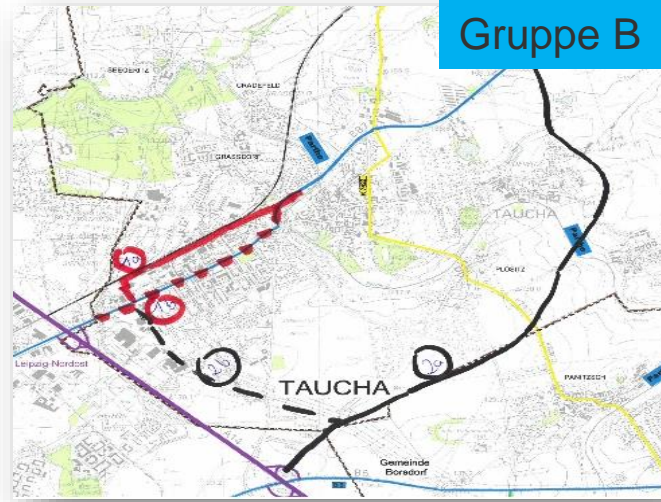
# 1. Planungswerkstatt (November 2018)

## Diskussion des Betrachtungsraums

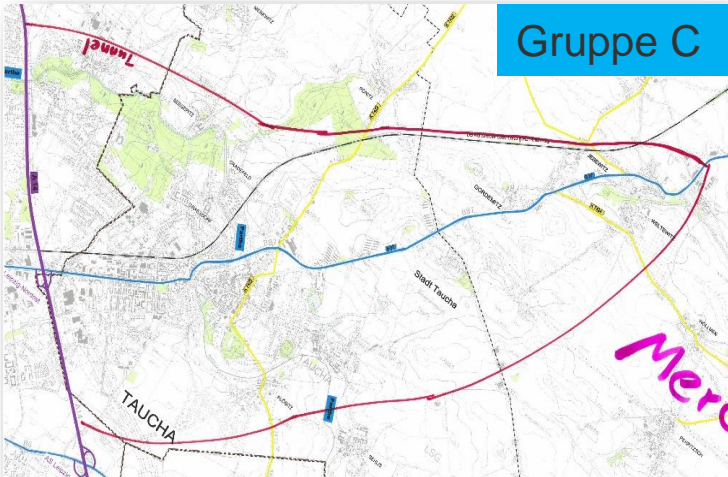
Gruppe A



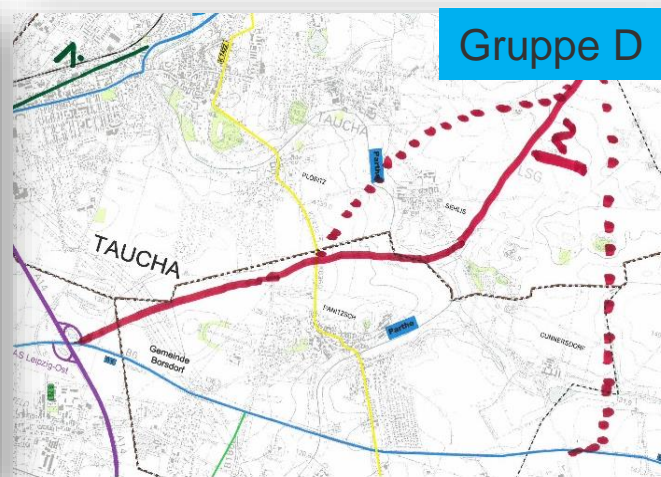
Gruppe B



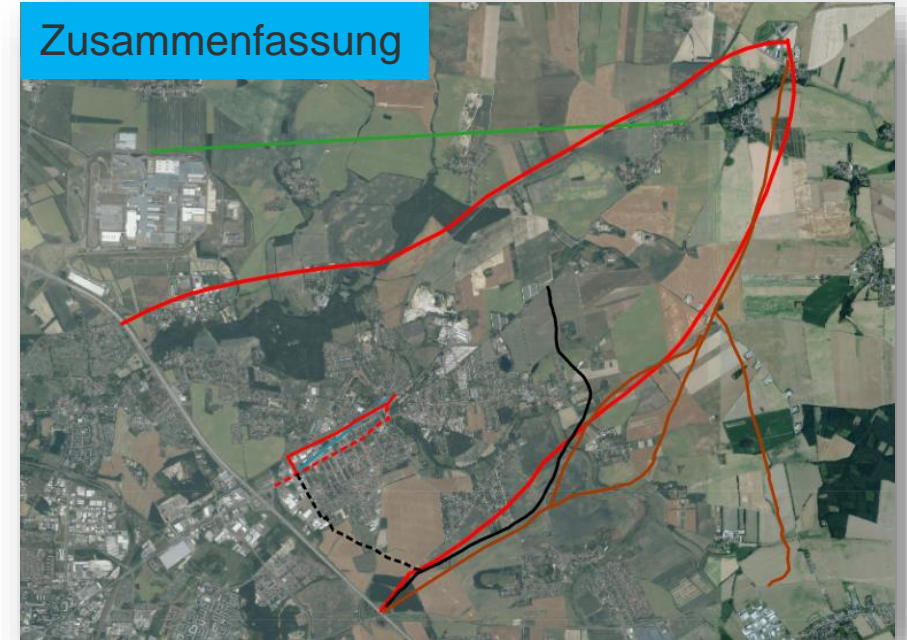
Gruppe C



Gruppe D



Zusammenfassung



Prüfaufträge an die Fachgutachter

### Korridore und mögliche Trassenvarianten

- Diskussion der vertieft zu untersuchenden Prüfaufträge
- Identifikation von Korridoren
  - zum Erreichen der Planungsziele
  - zum Erreichen genehmigungsfähiger und realistische Lösungen
- Diskussion erster Ideen für mögliche Trassenvarianten

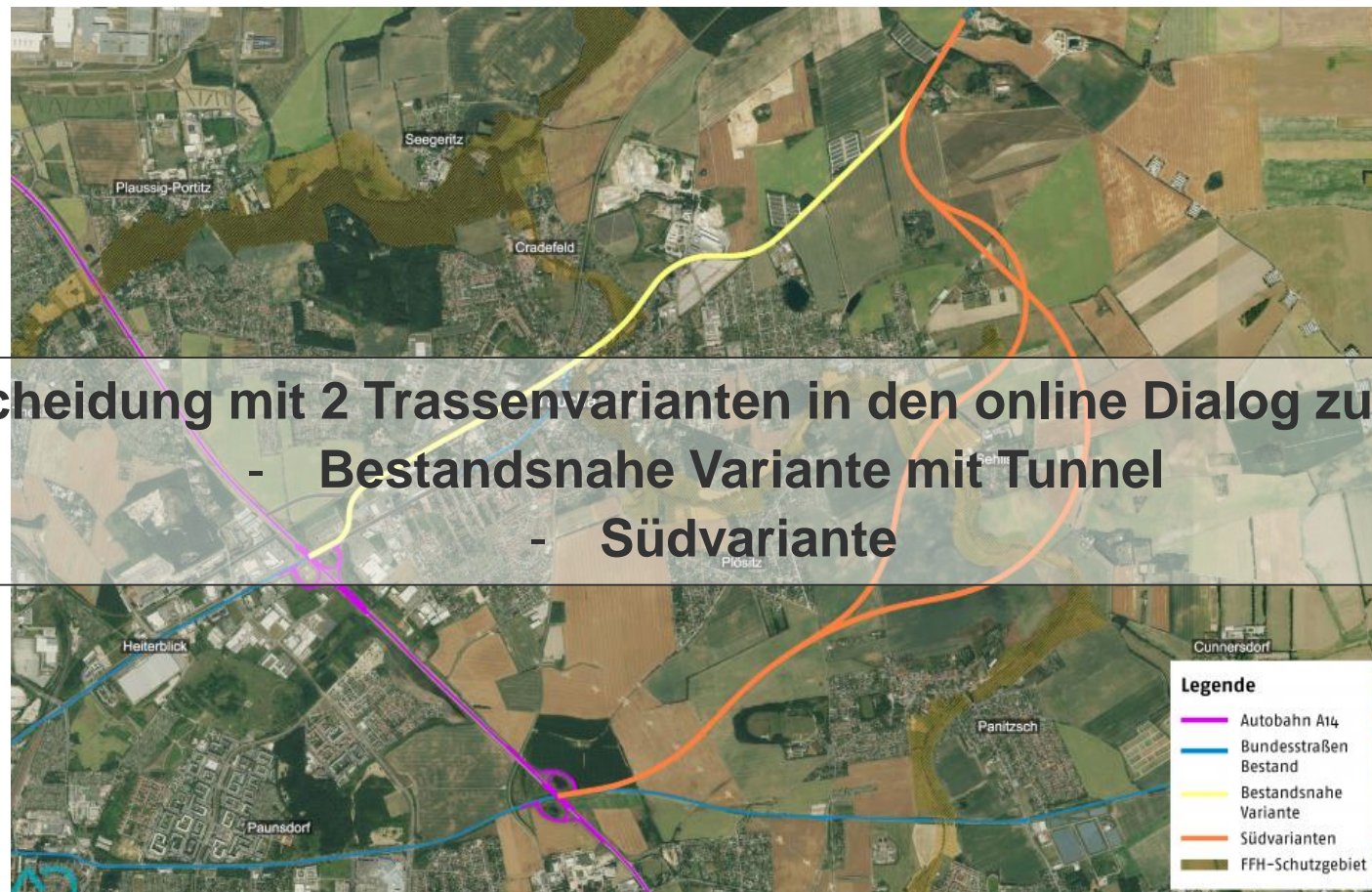


**Neue Prüfaufträge an die Fachgutachter**

# 3. Planungswerkstatt (März 2019)

## Vor-Ort Besichtigung

- Halbtägige Vor- Ort Begehung
- Diskussion der Vor- und Nachteile und der technischen Herausforderungen



Entscheidung mit 2 Trassenvarianten in den online Dialog zu gehen

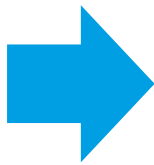
- Bestandsnahe Variante mit Tunnel
- Südvariante



## 2. Online Dialog (Mai 2019)

### Kritische Auseinandersetzung mit den Zwischenergebnissen

- Information zu Hintergründen und Rahmenbedingungen
- Öffentliche Diskussion der unterschiedlichen Positionen
- Ergänzung mit eigenen Beiträgen und Hinweisen



**Vorstellung der erarbeiteten Vor- und Nachteile einer bestandsnahen Variante sowie einer Südvariante entlang der folgenden Themenfelder**

Verkehrliche Wirkung

Schutzgut Mensch

Umweltaspekte

Nutzen-Kosten-Verhältnis



# Vor- und Nachteile der beiden Varianten?

Auszüge aus der Online Diskussion

# Vor- und Nachteile der bestandsnahen Variante



# Vorteile der bestandsnahen Variante

- Entlastung Tauchas vom Verkehr und Verminderung der Stauproblematik
- Es müssen keine Umwege in Kauf genommen werden
- Kosten für den Tunnelbau sind im Verhältnis zu betrachten



# Vorteile der bestandsnahen Variante

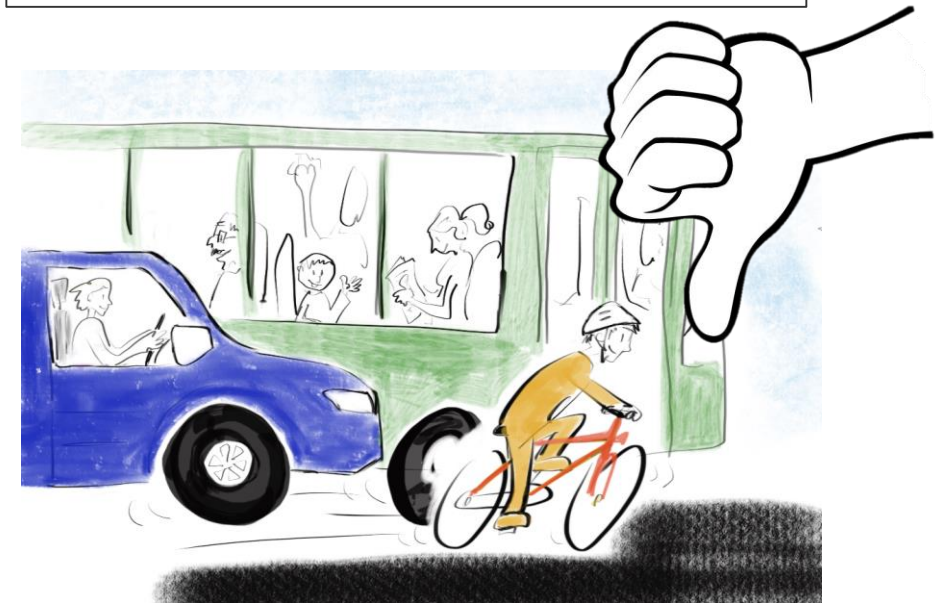
- Keine Inanspruchnahme von bestehenden Naherholungsgebieten, Naturräumen oder landwirtschaftlichen Flächen
- Tunnel sowie Lärmschutzwände verringern Lärm und Abgas-Emissionen im Stadtgebiet im Vergleich zum Status quo
- Verkehr wird „sauberer“ – Lärm und Abgase im Stadtgebiet werden reduziert
- Aus- und Neubau der Radwege kann gleichzeitig geplant werden

Schutzgut Mensch und Umweltaspekte



- Verkehrsbelastung bei Autobahn-Anschlussstelle
- Schwierigkeiten bei der Anbindung der Graßdorfer Straße
- Steigender Grundwasserspiegel stellt Tunnel in Frage
- Geringer Nutzen – weitere Belastungen für das Stadtgebiet

Verkehrliche Wirkung und NKV



# Nachteile der bestandsnahen Variante

- Zu wenig Raum für Stadtentwicklung / Zu wenig Raum für Stadtentwicklung für die wachsende Stadt Taucha
- Entlastung im Stadtgebiet ist abhängig von Tunnellänge
- Weitere Belastung des Stadtgebiets durch Lärm, Abgas sowie Stau
- Beeinträchtigung des FFH-Gebiets
- Abriss von Gebäuden im Stadtgebiet
- Belastungen während der lange andauernden Bauzeit

Schutzgut Mensch und Umweltaspekte



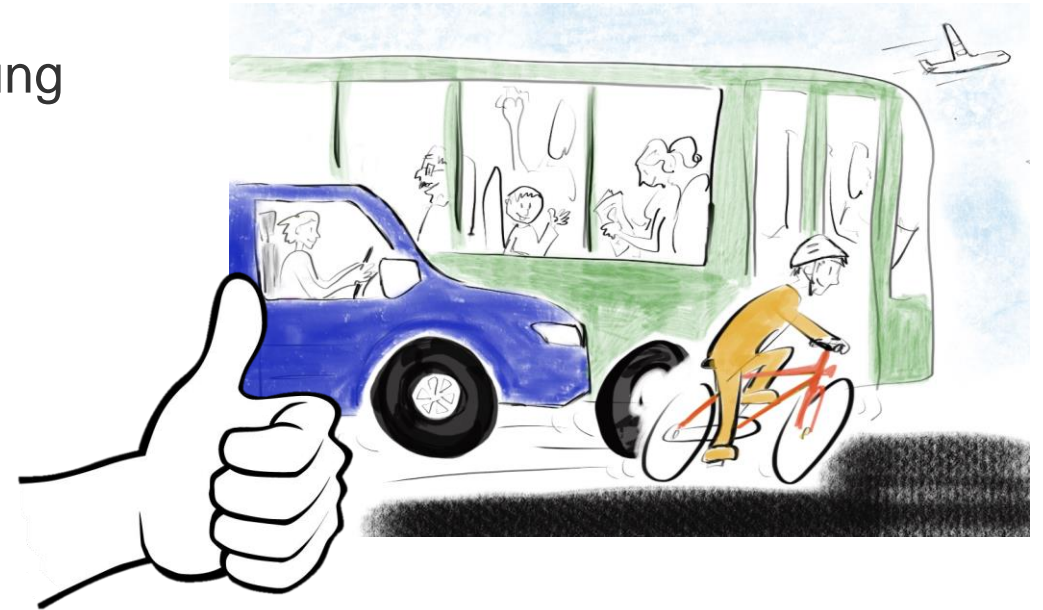
# Vor- und Nachteile der Südvariante





- Entlastung der Innenstadt durch eine „echte“ Ortsumgehung
- Vergleichsweise geringere Kosten bei der Realisierung

Verkehrliche Wirkung und NKV



→ Keine Vorteile beim Natur-, Arten- und Umweltschutz

- Reduzierung von Lärm und Abgas-Emissionen im Stadtgebiet
- Kein Abriss von bestehender Bausubstanz notwendig

Schutzgut Mensch und Umweltaspekte



# Nachteile der Südvariante

- Geringere Verkehrliche Wirkung als bei bestandsnaher Variante
- B 6 und Südvariante führen zu hoher Belastung für Betroffene
- Rückstau bei Anschlussstelle mit der B6
- Verkehr kann westlich der A 14 nicht gut in Richtung Leipzig abfließen (Überlastung B6)
- Weitere Kostenfaktoren bei der Südvariante
- „Wahre Kosten“ beinhalten nicht nur die Baukosten



- Umwelt-, Natur- und Klimaschutz [Zerschneidung der Naherholungsgebiete, Naturräume und landwirtschaftlichen Flächen]
- Artenschutz
- Umwelt- und Klimaschutz haben oberste Priorität im Sinne einer generationengerechten und zukunftsfähigen gesellschaftlichen Ausrichtung
- Ortsansässigen landwirtschaftlichen Betrieben würde die Existenzgrundlage genommen
- Enteignung von Flächen
- Flächenversiegelung

Schutzgut Mensch und Umweltaspekte



## Sehr oft wiederholte Argumentationen (über 100 Beiträge):

- „Die Zerstörung von Natur und Landschaft im Süden Tauchas ist inakzeptabel. Bereits vor Jahren wurde mit der Tauchaer Erklärung ein Konsens in der Region erzielt, dass es keine Südvariante geben wird. Wir werden dafür kämpfen!“

## Oft wiederholte Argumentationen (bis 50 Beiträge):

- „Ein Tunnel ist zwar teuer, aber viel besser als die Zerschneidung der Natur und Landschaft im Süden der Stadt.“
- „Tunnel ja – aber bitte länger“
- „Der Neu- und Ausbau der B87 wird weiteren Verkehr anlocken. Wenn bestandsnah geplant würde, würde trotz eines Tunnels die Innenstadt Tauchas weiter massiv belastet sein. Der Verkehr muss raus aus Taucha! Es braucht eine richtige Ortsumgehung.“
- „Eine Entlastung Tauchas gelingt am besten über die Nordvariante“
- „ÖPNV, Gütertransporte auf der Schiene und Fahrradwege bringen Entlastung – nicht der Bau von neuen Straßen“

## 4. Planungswerkstatt (Juni 2019)

### Entscheidung

- Diskussion des Online Dialogs
- Diskussion der Vor- und Nachteile beider Varianten
- Stimmungsbild zu beiden Varianten



**Im Ergebnis wird mehrheitlich die Realisierung  
einer bestandsnahen Variante mit Tunnel  
befürwortet**

# III.

## Was uns das Beteiligungsverfahren gebracht?

Fazit

# Fazit 1

## Zentrale Fragen

- Warum wird die Nordvariante nicht weiteruntersucht oder als Vorzugslösung betrachtet?
- Ist eine bestandsnahe Variante mit Tunnel wirtschaftlich und realistisch herstellbar?
- Was sind die realistischen Kosten einer Südvariante (unter Berücksichtigung aller Kosten)
- Ist ein geplanter Knotenpunkt im Bereich der AS Leipzig Nordost (B87/A14) funktionsfähig?
- Hochsensible FFH Gebiete sind betroffen. Ist eine Realisierung der vorgeschlagenen Varianten genehmigungsfähig?
- Warum wird weiterhin die Südvariante diskutiert - trotz Tauchaer Erklärung?



## Berücksichtigung im weiteren Verfahren

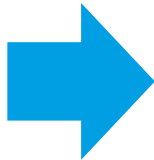
- Textliche und graphische Aufbereitung und gutachterliche Begründung des Themas: verkehrliche Wirkung / Planungsziele / Planungsbegründung
- Vorgezogene technisch / wirtschaftliche Machbarkeitsuntersuchung
- Vorgezogene Risikoprüfung FFH
- § 53 UVPG "...(alle) in Betracht kommende vernünftige Alternativen, die die Ziele und den geographischen Anwendungsbereich des Plans oder Programms berücksichtigen..."





## Eine Lösung aus der Region und für die Region.

- Entwicklung einer Vorzugsvariante aus dem öffentlichen Beteiligungsprozess heraus.
- Hohe Legitimationsbasis der Vorzugslösung für den weiteren Genehmigungsprozess durch Einbeziehung vieler Akteure und Perspektiven sowie Einbindung von gutachterlichem Knowhow.



**Wir sind guter Dinge, dass sich diese Lösung auch im öffentlich-rechtlichen Verfahren durchsetzen wird und schließlich die Zustimmung des Bundes erhält.**

**Haben Sie Fragen?**

# Stimmungsbild zu den diskutierten Varianten

**Keine repräsentative Umfrage und keine Entscheidung für eine Variante!**

Bislang gibt es keine offizielle Vorzugsvariante. Diese wird erst im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungs- und Zulassungsverfahrens benannt werden.

Die Genehmigung einer Vorzugsvariante liegt beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Explizit kein Handy-Verbot!

- 1.) Smartphones zücken
- 2.) [www.menti.com](https://www.menti.com) aufrufen
- 3.) Code eingeben: **206539**
- 4.) Frage beantworten

# Ausblick

# Rückmeldungen zur Veranstaltung

Explizit kein Handy-Verbot!

- 1.) Smartphones zücken
- 2.) [www.menti.com](https://www.menti.com) aufrufen
- 3.) Code eingeben: **206539**
- 4.) Frage beantworten

**Vielen Dank!**

**Kommen Sie gut nach Hause!**